

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 24

FREITAG, DEN 23. MÄRZ

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen.....	453	Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für das „Haus der Jugend Rothenburgsort“, Billhorner Kanalstraße 86, 20539 Hamburg.....	455
Öffentliche Auslegung einer Änderung des Landschaftsprogramms.....	453	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Uhlenhorst 1.....	456
Änderung von Wochenmärkten.....	454		
Änderung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Rothenburgsort 16.....	454		

BEKANNTMACHUNGEN

Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen

Gemäß § 69 Absatz 1 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202) in der jeweils geltenden Fassung werden folgende zusätzlichen Markttag und Verkaufszeiten auf dem Großmarkt Obst, Gemüse und Blumen für das Jahr 2018 festgesetzt:

Ergänzung der Festsetzung

Für den Bereich Obst- und Gemüsegroßmarkt werden folgende zusätzlichen Markttag und Verkaufszeiten festgesetzt:

30. März 2018 von 2.00 Uhr bis 9.00 Uhr (Karfreitag),
10. Mai 2018 von 2.00 Uhr bis 9.00 Uhr
(Christi Himmelfahrt).

Für den Bereich Blumengroßmarkt werden folgende zusätzlichen Markttag und Verkaufszeiten festgesetzt:

17. März 2018 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
18. März 2018 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
30. März 2018 von 3.00 Uhr bis 9.00 Uhr (Karfreitag),
10. Mai 2018 von 3.00 Uhr bis 9.00 Uhr
(Christi Himmelfahrt),
12. Mai 2018 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Hamburg, den 12. März 2018

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 453

Öffentliche Auslegung einer Änderung des Landschaftsprogramms

Der auf Grund von §§ 4 und 5 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt geändert am 13. Mai 2014 (HmbGVBl. S. 167), erstellte Entwurf einer Änderung des Landschaftsprogramms (Änderungsverfahren L 01/17 – „Biotopverbund“)

wird mit Entwurf des Beschlusstextes, Erläuterungsbericht und Karten nach § 5 Absatz 2 HmbBNatSchAG in der Zeit vom 3. April 2018 bis 3. Mai 2018 an den Werktagen (außer sonntags) während der Dienststunden in der Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, Erdgeschoss, Raum E 01.274, 21109 Hamburg, öffentlich ausgestellt.

Das Kartenwerk der Landschaftsprogramm-Änderung besteht aus der Kartendarstellung für Hamburg im Maßstab 1 : 20.000 (aufgeteilt in sechs Kartenblätter). Ebenfalls steht eine Übersichtskarte mit den Inhalten des Biotopverbunds im Maßstab 1 : 50.000 zur Verfügung, die jedoch kein formaler Bestandteil der Landschaftsprogramm-Änderung ist.

Darüber hinaus liegen folgende fachliche Unterlagen zur Einsichtnahme aus:

- Hinweise zur fachlichen Herleitung des Biotopverbunds für das Landschaftsprogramm Hamburg (Abteilung Naturschutz der Behörde für Umwelt und Energie, 2017),
- FFH (Flora-Fauna-Habitat) – Vorprüfung für die Inhalte zum Biotopverbund im Rahmen der Landschaftsprogramm-Änderung L 01/17 (Büro EGL im Auftrag der Behörde für Umwelt und Energie, 2017).

Die Unterlagen der Landschaftsprogramm-Änderung sind auf der Internetseite der Behörde für Umwelt und Energie, dort unter dem Thema Landschaftsprogramm, eingestellt.

Das Landschaftsprogramm wird im gesamten Geltungsbereich geändert, indem in der Karte Arten- und Biotop-schutz des Landschaftsprogramms einschließlich der dazugehörigen Legende künftig die Inhalte des Biotopverbunds in den Bezirken Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg neu dargestellt werden. Dargestellt werden „Flächen des Biotopverbunds“, „Prüfflächen für den Biotopverbund“, „Linearer Biotopverbund“, „Sonstige Verbundbeziehungen“ und „Vorrangige Prüfbereiche zur Verringerung von Barrierewirkungen“.

Die bisher in dieser Karte dargestellten „Verbindungsbiotope“ mit Kennzeichnung der zu verbindenden Biototypen einschließlich der dazugehörigen Teile der Legende entfallen. Die bisher in dieser Karte dargestellte Kennzeichnung „Biotopentwicklung im Hamburger Umland (exemplarisch)“ wird ersetzt durch eine exemplarische Kennzeichnung von Anknüpfungspunkten des „Länderübergreifenden Biotopverbunds der Gewässer-, Feucht-, Trocken- und Waldlebensräume“ im Hamburger Umland.

Für die Änderung des Landschaftsprogramms wurde eine Strategische Umweltprüfung durchgeführt gemäß § 14b Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 95), zuletzt geändert am 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749, 2753), in Verbindung mit § 74 Absatz 3 UVPG in der am 29. Juli 2017 geltenden Fassung und § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG) vom 10. Dezember 1996 (HmbGVBl. S. 310), zuletzt geändert am 21. Februar 2018 (HmbGVBl. S. 53, 54).

Bestandteil der Auslegung ist daher – als Teil des Erläuterungsberichtes – der Umweltbericht nach § 14 g UVPG in der am 7. Dezember 2016 geltenden Fassung in Verbindung mit § 74 Absatz 3 UVPG in der am 29. Juli 2017 geltenden Fassung und § 2 HmbUVPG mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft und Klima, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen, Stadt- und Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgütern.

Bis zum 4. Juni 2018 können Äußerungen zu der ausliegenden Änderung des Landschaftsprogramms bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie – schriftlich oder durch elektronische Dokumente vorgebracht werden.

Hamburg, den 14. März 2018

Die Behörde für Umwelt und Energie

Amtl. Anz. S. 453

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 17. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3562), wird bekannt gegeben:

1.

Am Donnerstag, dem 29. März 2018, finden neben den bereits festgesetzten folgende Wochenmärkte statt:

Wilhelmsburg, Berta-Kröger-Platz	8.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Billstedt, Möllner Landstraße	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Hamm, Bei der Vogelstange	12.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Ottensen, Spritzenplatz	8.00 Uhr bis 18.30 Uhr,
Harvestehude, Isestraße	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Schnelsen, Wählingsallee	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
Eidelstedt, Alte Elbgaustraße	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Uhlenhorst, Immenhof	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
Barmbek-Nord, Wiesendamm	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Barmbek-Süd, Vogelweide	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Ohlstedt, Brunsrokrogweg	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Bramfeld, Herthastraße	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Poppenbüttel, Moorhof	13.00 Uhr bis 18.30 Uhr,

Wellingsbüttel, Rolfinckstraße	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Bergedorf, Chrysanderstraße	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
(Teilmarktfäche Vinthagenweg)	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

2.

Am Freitag, dem 30. März 2018 (Karfreitag), und Montag, dem 2. April 2018 (Ostermontag), fallen alle Wochenmärkte aus.

3.

Am Montag, dem 30. April 2018, finden neben den bereits festgesetzten folgende Wochenmärkte statt:

Harvestehude, Isestraße	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Schnelsen, Wählingsallee	8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
Niendorf-Nord, Nordalbingenweg/Ecke Ernst- Mittelbach-Ring 57	14.30 Uhr bis 19.00 Uhr,
Langenhorn, Langenhorner Markt	11.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Bergedorf, Chrysanderstraße	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

(ausschließlich im Teilstück Vinthagenweg 8)

4.

Am Dienstag, dem 1. Mai 2018 (Maifeiertag), fallen alle Wochenmärkte aus.

5.

Am Mittwoch, dem 9. Mai 2018, finden neben den bereits festgesetzten folgende Wochenmärkte statt:

Eimsbüttel, Gustav-Falke-Straße	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Niendorf, Tibarg	8.30 Uhr bis 13.30 Uhr,
Rotherbaum, Turmweg	8.30 Uhr bis 14.00 Uhr,
Sasel, Saseler Markt	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
Bergedorf-West, Werner-Neben-Platz	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

6.

Am Donnerstag, dem 10. Mai 2018 (Himmelfahrt), fallen alle Wochenmärkte aus.

7.

Am Montag, dem 21. Mai 2018 (Pfingstmontag), fallen alle Wochenmärkte aus.

Hamburg, den 15. März 2018

Die Bezirksämter

Amtl. Anz. S. 454

Änderung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Rothenburgsort 16

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) seinen Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Rothenburgsort 16 (Aufstellungsbeschluss M 5/02) vom 25. November 2002 (Amtl. Anz. Nr. 142 S. 5163) für das Gebiet südlich der Bahngleise zwischen Billhorner Mühlenweg, Billhorner Röhrendamm und Billhorner Kanalstraße im Stadtteil Rothenburgsort (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 133) zu ändern.

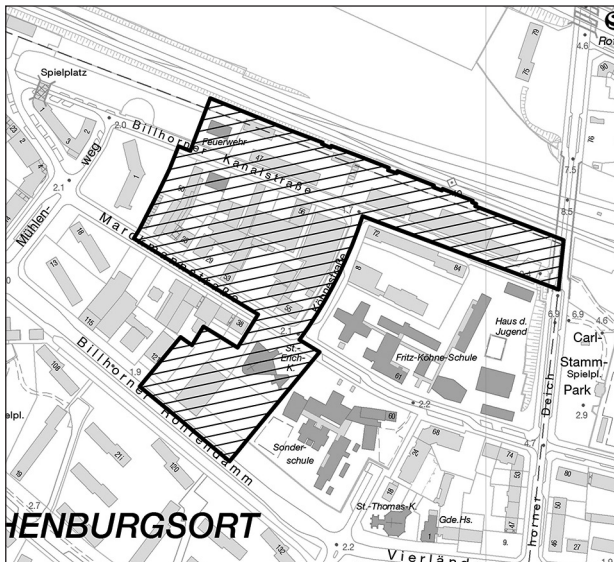
Mit der Änderung des Aufstellungsbeschlusses wird das bisherige Plangebiet um folgende Bereiche reduziert:

- im Nordosten: Bereich zwischen Köhnestraße, Billhorner Kanalstraße, Billhorner Deich, Marckmannstraße

(Flurstücke 620, 2126 und 2101 der Gemarkung Billwerder Ausschlag);

- im Südosten: Bereich zwischen Marckmannstraße, Lindleystraße, Billhorner Röhrendamm (Flurstück 2588 der Gemarkung Billwerder Ausschlag);
- im Nordwesten: Bereich zwischen Billhorner Mühlenweg, Billhorner Kanalstraße, Marckmannstraße (Flurstück 617 der Gemarkung Billwerder Ausschlag);
- im Südwesten: Bereich zwischen Billhorner Mühlenweg, Marckmannstraße, Billhorner Röhrendamm (Flurstücke 284, 827, 552, 299, 298, 2733, 297, 689, 1218, 75, 74, 2719 und 2722 der Gemarkung Billwerder Ausschlag).

Das Plangebiet wird in der geänderten Fassung wie folgt begrenzt: Westgrenzen der Flurstücke 296, 295, 2720 und 2721 der Gemarkung Billwerder Ausschlag, Marckmannstraße sowie Westgrenzen der Flurstücke 293, 2561, 3130 und 3129 der Gemarkung Billwerder Ausschlag im Westen – Bahngleise im Norden – Billhorner Deich, Billhorner Kanalstraße, Köhnestraße sowie Westgrenze des Flurstücks 2588 der Gemarkung Billwerder Ausschlag im Osten – Billhorner Röhrendamm im Süden (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 133).



Eine Karte, in der das geänderte Plangebiet farbig angelegt ist, kann im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dem Bebauungsplan Rothenburgsort 16 wird weiterhin das Ziel verfolgt, das Wohnen im Stadtteil zu stärken sowie das Quartiersleben zu fördern, wobei es gilt, Wohn- und Gewerbenutzungen in einer verträglichen Nachbarschaft zu etablieren und zugleich die Gewerbeflächenentwicklung unter Würdigung der betrieblichen Erfordernisse des Bestandsgewerbes angemessen zu berücksichtigen.

Durch konkrete Investitionsabsichten von privaten Vorhabenträgern besteht nun die Möglichkeit zur städtebaulichen Neuordnung und Optimierung der Funktionsmischung am zuvor gewerblich geprägten Standort. Im Zuge einer quartiersverträglichen Nachverdichtung durch Wohnungsbau liegt ein besonderer Schwerpunkt auch auf der Absicherung der vorhandenen Gewerbebetriebe am Standort. Auf den durch die Verlagerung oder Aufgabe von Betrieben freigewordenen Flächen soll im Rahmen der Nachnutzung ein attraktives, nutzungsgemischtes Quartier entstehen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 aufgestellt.

Hamburg, den 13. März 2018

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 454

Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für das „Haus der Jugend Rothenburgsort“, Billhorner Kanalstraße 86, 20539 Hamburg

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte möchte die Trägerschaft des Hauses der Jugend (HdJ) Rothenburgsort, ausgestattet mit 2,0 kommunalen Personalstellen – davon zurzeit 1,0 Stelle sofort einsetzbar –, an einen freien Träger der Jugendhilfe vergeben.

Das HdJ Rothenburgsort liegt zentral in Rothenburgsort in unmittelbarer Nähe zur Fritz-Köhne Ganztags-Grundschule, der Elternschule sowie zum lokalen Sportverein. Es handelt sich um einen voraussichtlich Mitte 2018 fertiggestellten Neubau mit Außengelände.

Das Haus der Jugend bot in der Vergangenheit an seinem Standort erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit an. Es besteht eine enge Kooperation mit der unmittelbar angrenzenden Fritz-Köhne-Grundschule.

Die Trägerschaft des Hauses der Jugend beinhaltet die pädagogische Ausgestaltung der Arbeit, die konzeptionelle Grundlagenarbeit, die Abwicklung des jährlichen Zuwendungsverfahrens, sowie die flexible und bedarfsgerechte unterjährige Steuerung des pädagogischen Betriebs. Darüber hinaus verantwortet der Träger die finanziellen Mittel und steuert das Einrichtungsbudget. Das Einwerben weiterer Zuwendungen und eine entsprechende Akquisition von Drittmitteln sind ausdrücklich erwünscht.

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte überlässt dem Träger im Rahmen eines auszuhandelnden Kooperationsvertrages, Teile der Dienst- sowie die Fachaufsicht für das abgeordnete kommunale Personal und in einem ebenfalls noch auszuhandelnden Vertrag die Betriebs-/Unterhaltungs- und Bewirtschaftungspflichten für Gebäude und Außenflächen.

Erwartet wird eine innovative Gestaltung und Entwicklung vorhandener und neuer Arbeitsansätze, die sozial-räumliche Kooperation, insbesondere mit Schulen und entsprechenden Partnern des Sozialraums sowie darüber hinaus mit weiteren überregionalen sozialen und kulturellen Institutionen. Rechtsgrundlagen sind das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) –, das Hamburgische Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (AG SGB VIII – Hamburg) – sowie die Globalrichtlinie GR J 1/16 vom 23. Februar 2016.

Ausdrücklich sollen neben Kindern und Jugendlichen auch weitere Generationen und Gruppen für soziale und kulturelle Programme angesprochen werden und entsprechende Nutzungsmöglichkeiten erhalten. Die bisherigen Schwerpunkte des Hauses: „Sport und Bewegung“ sowie „Ernährung“ sollen beibehalten und ausgebaut werden.

Dem Haus stehen vorbehaltlich der Haushaltsentscheidungen des Jugendhilfeausschusses ein jährlicher Sach- und Honorarmittelansatz von etwa 30000,- Euro, zusätzliche Mittel für die Bewirtschaftung des Grundstückes und Gebäudes, sowie die Personalkosten für bis zu zwei Personalstellen zu. Die Personalstellen sind derzeit wie folgt

bewertet: Einrichtungsleitung E9, Fg. 1 (mit einem Mitarbeiter besetzt) und eine Erzieherstelle E9 (Besetzung offen).

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte ruft interessierte Träger auf, bis zum 1. Mai 2018 (Posteingang) eine Interessenbekundung auf maximal drei Seiten (DIN A4, in gängiger Formatierung) einzureichen, an: Fachamt Sozialraummanagement, Abteilung Kinder- und Jugendarbeit, Frau Johannesson (M/SR31), Klosterwall 4, 20095 Hamburg.

Die Interessenbekundung sollte über folgende Punkte Auskunft geben:

- Konzeptionelle Vorstellungen zum Gelingen eines sozialraumorientierten und fachübergreifenden Hauses mit dem Schwerpunkt einer innovativen Kinder- und Jugendarbeit im Haus der Jugend Rothenburgsort.
- Bildungsbezogene Kooperationen im Sozialraum, insbesondere mit Schulen sowie weiteren Partnern und Sozialräumliche Vernetzung (Entwicklung sozialraumbezogener Konzepte).
- Schnittstellen zu den Bereichen Jugendberufshilfe, Familienförderung, Sozialräumliche Angebotsentwicklung (SHA), ASD, ReBBZ.
- Gewährleistung des Schutzauftrages nach SGB VIII, § 8 a, sowie Kinder- und Jugendschutz.
- Gesundheitsbezogene Aspekte, insbesondere Sport und Bewegung, Ernährung, Drogen- und Suchtprävention.
- Vorstellungen zur Arbeit mit jungen Geflüchteten aus Unterkünften, die in fußläufiger Entfernung zur Einrichtung bestehen bzw. entstehen (z. B. HafenCity).
- Die wirtschaftliche, finanzielle und personelle Zuverlässigkeit des Trägers.
- Erfahrung in der Jugendhilfe.
- Kostenplan bzw. Vorstellungen zur Finanzierung einzelner Module getrennt nach pädagogischem Betrieb, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie Eigen- und Drittmittel.

Mit der Interessenbekundung sind alle relevanten Informationen zum Träger, Dokumente, die die Rechtsfähigkeit des Trägers belegen (Vereinssatzung, Gesellschaftervertrag o.ä. sowie die entsprechenden Registerauszüge), Vertretungsbefugnisse bzw. -vollmachten und Informationen zu den Vorerfahrungen des Trägers in der Jugendhilfe und gegebenenfalls seiner regionalen Kenntnisse, in Papierform einzureichen. Zusätzlich sind jedenfalls die Interessenbekundung und, soweit möglich, die anliegenden Dokumente digital einzureichen an die E-Mail-Adresse: Annette.Johannesson@hamburg-mitte.hamburg.de.

Hamburg, den 16. März 2018

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 455

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Uhlenhorst 1

Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) öffentlich auszulegen:

Bebauungsplan Uhlenhorst 1

Das Bebauungsplanverfahren wurde durch den Aufstellungsbeschluss N 1/17 eingeleitet.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im Bezirk Hamburg-Nord im Stadtteil Uhlenhorst und hat eine Größe von etwa 0,97 ha. Das Plangebiet wird wie folgt umgrenzt: Schenkendorfstraße – Winterhuder Weg –

Süd-Ostgrenze der Flurstücke 420, 263 und 265, Westgrenze des Flurstücks 265 der Gemarkung Uhlenhorst – Hebbelstraße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 414).



Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Uhlenhorst 1 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Innenentwicklung des bestehenden Blockinnenbereiches geschaffen werden. Die vorhandenen, zu einem großen Teil denkmalgeschützten, sechsgeschossigen Wohngebäude am Blockrand werden bestandsgemäß festgesetzt. Es wird ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Im Innenhof entsteht im Rahmen der Innenentwicklung ein Baufeld, das eine Wohnbebauung mit vier Vollgeschossen zulässt.

Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat am 21. September 2017 stattgefunden.

Der Bebauungsplan-Entwurf (zeichnerische Darstellung mit textlichen Festsetzungen und Begründung) wird in der Zeit vom 3. April 2018 bis einschließlich 4. Mai 2018 an den Werktagen (außer sonntags) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Technisches Rathaus, Kümmellstraße 6, VI. Obergeschoss, 20249 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus können die Auslegungsunterlagen auch im Internet unter www.hamburg.de/hamburg-nord/ eingesehen werden.

Auskünfte zum ausgelegten Bebauungsplan-Entwurf erteilt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Telefonnummer 040/4 28 04-60 21 oder -60 20.

Der Bebauungsplan-Entwurf kann im oben genannten Zeitraum auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „Hamburg Service“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt bis einschließlich 4. Mai 2018 Stellungnahmen online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Alle Online-Dienste des Hamburg-Service sind unter folgender Adresse aufrufbar: www.gateway.hamburg.de.

Neben der zuvor genannten Möglichkeit, direkt online Stellung zu nehmen, können während der öffentlichen Auslegung bis einschließlich 4. Mai 2018 Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hamburg, den 19. März 2018

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 456

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundesbauabteilung Hamburg,
 in Vertretung für die
 Bundesrepublik Deutschland
 Postanschrift:
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
 Kontaktstelle(n):
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
 NUTS-Code: DE600
- I.3) **Kommunikation:**
 Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://service.bi-online.de/TenderDocuments/D431717960>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg
 Amt für Bauordnung und Hochbau,
 Bundesbauabteilung
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Telefax: +49/40/42792-1200
 Angebote sind einzureichen:
 elektronisch: <http://www.bi-medien.de>
 an die oben genannten Kontaktstellen.
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
 Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
 Grundsanierung Unterkunftsgebäude 1
 Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0086
- II.1.2) CPV-Code
 45216200-6
 Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
 Bauauftrag

- II.1.4) Kurze Beschreibung
 Baustelleneinrichtung
- II.1.6) Angaben zu den Lose
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 keine
 Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
 Nuts-Code: DE600
 Hauptort Ausführung:
 Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
 Gussasphaltestrich auf Perlite-Schüttung und Holzfaserdämmplatte ca. 2541 m² verteilt auf drei Geschosse
- II.2.5) Zuschlagskriterien
 Kostenkriterium: Preis
 Gewichtung: 100
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
 Beginn: 5. August 2019
 Ende: 30. August 2019
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
 Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
 - Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Angaben z. Umsatz i.d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u. a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eigenungskriterien: –
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
19. April 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können: deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
19. Juni 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
19. April 2018, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– schriftlich,
– elektronisch in Textform.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform
www.bi-medien.de
mit dem bi-Ident-Code: D431717960
zu übermitteln.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
9. März 2018

Hamburg, den 9. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

243

Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 18 A 0065

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 200,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0065**
Kältetechnik Raum -1.007
4121 G 0701
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.

d) Art des Auftrages:

Ausführen von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Für die Nachrüstung von Serverschaltsschränken im Raum -1.007 im KG Bettenhaus (Haus 2) des BwK wird eine Kälteanlage mit ca. 9 kW Kälteleistung (zzgl. 30% Reserve) installiert. Der genannte Raum wird bereits mit Zu-/Abluft versorgt. Die Kälteanlage wird mit einem Kaltwassersatz betrieben und besteht aus 1 Außen- und 2 Inneneinheiten. Das Außengerät wird auf dem Dach des Gebäudes positioniert. Ein HLS-Technik-Schacht dient zur Verlegung der beiden Kälteleitungen. Konsolen zur Aufnahme von Schellen für die Rohrleitungen sind bereits vorhanden. Der Verlauf der Kälteleitungen ist ab dem Außengerät auf dem Dach wie folgt:

- Vom Außengerät beträgt die waagerechte Leitungslänge ca. 13 m bis zum Schacht.
- Vom Dach bis zum Untergeschoss ist die Höhe ca. 21 m.
- Ab dem Schacht im UG werden die Kälteleitungen ca. 10 m in der Abhangdecke durch den Flur bis in den Serverraum verlegt.
- Die Kondensatleitung kann vom Serverraum mit einem Gefälle durch den Flurbereich innerhalb der Abhangdecke über ca. 15 m bis in einen Technikraum zur Entwässerung geführt und dort angebunden werden. Eine Kondensathebepumpe ist nicht erforderlich.

Die Absicherungen im Schacht erfolgen nach UVV.

g) Entfällt

h) Nein

i) Beginn der Ausführung: Nach 12 Tagen nach Aufforderung.

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 24 Werktagen nach Beginn der Ausführung.

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:

[https://service.bi-online.de/
tenderdocuments/D431798111](https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431798111)

bereit.

Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung:

10. April 2018, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

s) Entfällt

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10. Mai 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 16. März 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –**

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 18 A 0107

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 200,
 Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe: **18 A 0107**
Umbau der WC-Lüftung
 4121 K 1258 Brandschutzvorkehrung Haus 22
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform) akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
- 1 Stück Lüftungsgerät mit ca. 40 m Lüftungsleitung DN 125 und DN 150
 - 4 Stück Brandschutzklappen K9 DN 125 und DN 150
 - 4 Volumenstromregler
 - 10 Tellerventile DN 125
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 30. April 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11. Mai 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431788080>
 bereit.
 Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
 10. April 2018, 11.00 Uhr,
 Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10. Mai 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 16. März 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

245

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 18 A 0115

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49 (0)40/4 28 42 - 200,
 Telefax: + 49 (0)40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0115**
Schimmel und KMF Sanierung
62681 B 1801 Schimmel und KMF Sanierung,
Gebäude 2/7, Sieker Landstraße 13, Hamburg
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Sieker Landstraße 13, Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Schimmel und KMF Sanierung, und PAK sowie PAK belastetes Parkett ausbauen und Entsorgen, verteilt über drei Geschosse.
500 m² Decke aus Metallpaneelen mit KMF belegt ausbauen u. Entsorgen
200 m² Mit Schimmel belasteten Wand Putz abbrechen und Entsorgen
125 m² Mit Schimmel belasteten Decken Putz abbrechen und Entsorgen
60 m² PAK belastetes Parkett ausbauen und Entsorgen, einschl. Linoleum Belag
25 m² PAK belastetes Holzklotz Pflaster ausbauen und Entsorgen, einschl. Linoleum Belag
40 Stück Schimmel belastete Senkrecht Lamellen ausbauen u. Entsorgen
150 Stück Schimmel belastete Aufbauleuchten ausbauen u. Entsorgen
Einschl. erforderlichen Schleusen und Belüftungseinrichtungen
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 23. April 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31. Mai 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431808117>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
4. April 2018, 12.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 4. Mai 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de
Hamburg, den 15. März 2018
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 18 A 0117

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49(0)40/4 28 42- 200,
 Telefax: + 49(0)40/4 27 92- 12 00
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe: **18 A 0117**
Fliesenarbeiten
 62681 G 1202 Dachgeschoss Sanierung/Gebäude 2/7,
 Sieker Landstraße 13, Hamburg
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Sieker Landstraße 13, Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Fliesenarbeiten III. Obergeschoss
 – 100 m² Wandfliesen im Dünnbett in WC Räumen
 – 105 m Fries aus Wandfliesen in WC Räumen
 – 110 m² Fußbodenfliesen in WC Räumen
 – Inkl. aller Vorarbeiten und Abdichtungsarbeiten
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 30. April 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15. Mai 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D431808134>
 bereit.
 Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- o) Angebotseröffnung:
 11. April 2018, 10.00 Uhr,
 Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- q) Entfällt
- r) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- s) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11. Mai 2018
- u) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Telefon: + 49/(0)40/4 28 42- 450
- v) Sonstige Angaben:
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de
 Hamburg, den 16. März 2018
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

**Auftragsbekanntmachung Bauauftrag
Richtlinie 2014/24/EU**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**I.1) Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=EGaK4IoNX1A%3d>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<http://www.bieterportal.hamburg.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Elektroinstallation
Referenznummer der Bekanntmachung:
SBH VOB OV 029-18 IE

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45214220

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Gebäudekomplex Hermelinweg 8-10 umfasst Gebäude der Erich-Kästner-Stadtteilschule und der beruflichen Schule G16. Im Zuge der Planung für die Sanierung der Doppel-H Gebäudes soll im Gebäude eine neue Heizzentrale mit BHKW errichtet werden. Dieses BHKW erzeugt elektrische Energie von ca. 50 kW und soll möglichst maximal von den Schulen genutzt werden. Beide Schulen weisen einzeln jeweils eine deutlich geringere elektrische Grundlast auf. Aufgrund der Struktur der Energieversorgung beider Schu-

len mit jeweils einem eigenen Trafo ist eine vollständige Nutzung der Energie der BHKWs nicht möglich. Um die Energie dennoch nutzbar zu machen wurde entschieden, die Energieversorgung zentral aus der G16 umzusetzen, und die Gebäude der Erich-Kästner-Schule mit neuen Versorgungskabeln anzuschließen. Weiterhin werden das Hauptgebäude, Gewerbeschule G16 mit der 3-Feld-Sporthalle, der Neubau STS und die 1-Feld-Turnhalle mit Nahwärmeleitungen an die neue Wärmeversorgungszentrale angeschlossen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 229.000,- Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

45214220

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hermelinweg 10, 22159 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Umstrukturierung Energienetz,
- Verlegung Leerrohrsystem,
- Errichtung neuer NSHV und neuer Trafo (800 kVA),
- Verlegung von ca. 1250 m Starkstromkabel,
- Verlegung von ca. 700 m Leerrohr.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: –

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 3

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Juni 2018 bis August 2018

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:

Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
- Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und:
- gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegebenen werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

13. April 2018, 10,00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12. Juni 2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

13. April 2018, 10,00 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49/40/4 28 40-2441
Telefax: +49/40/4 27 31-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 31-0143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 8. März 2018

Hamburg, den 12. März 2018

Die Finanzbehörde

248

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Einkauf/Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: +49/40/4 27 31-0143

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=gu%2fggwbcu34%3d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<http://www.bieterportal.hamburg.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Erd- und Rohrleitungsbauarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung:
SBH VOB OV 028-18 IE

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45214220

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Gebäudekomplex Hermelinweg 8-10 umfasst Gebäude der Erich-Kästner-Stadteilschule und der beruflichen Schule G16. Im Zuge der Planung für die Sanierung der Doppel-H Gebäudes soll im

Gebäude eine neue Heizzentrale mit BHKW errichtet werden. Dieses BHKW erzeugt elektrische Energie von ca. 50 kW und soll möglichst maximal von den Schulen genutzt werden. Beide Schulen weisen einzeln jeweils eine deutlich geringere elektrische Grundlast auf. Aufgrund der Struktur der Energieversorgung beider Schulen mit jeweils einem eigenen Trafo ist eine vollständige Nutzung der Energie der BHKWs nicht möglich. Um die Energie dennoch nutzbar zu machen wurde entschieden, die Energieversorgung zentral aus der G16 umzusetzen, und die Gebäude der Erich-Kästner-Schule mit neuen Versorgungskabeln anzuschließen. Weiterhin werden das Hauptgebäude, Gewerbeschule G16 mit der 3-Feld-Sporthalle, der Neubau STS und die 1-Feld-Turnhalle mit Nahwärmeleitungen an die neue Wärmeversorgungszentrale angeschlossen.

- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 192.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45214220
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE600
Hauptort der Ausführung:
Hermelinweg 10, 22159 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
– Bodenaushub und anschließende Verdichtung von ca. 1100 m³,
– Verlegung von ca. 400 m Heizungsrohren,
– Errichtung von Wärmetauschern
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: –
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 3
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
ca. Juni 2018 bis August 2018

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:

Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder:

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)

– Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A und:

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegeben werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer oder mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen – nicht älter als 3 Jahre.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
13. April 2018, 10.30 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 12. Juni 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
13. April 2018, 10.30 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49/40/42840-2441
Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
8. März 2018

Hamburg, den 12. März 2018

Die Finanzbehörde

249

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 - b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 068-18 LG**
Rispenweg 28, hier: Abbruch, Rückbau und Schadstoffsanierung
 - c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 - d) Ausführung von Bauleistungen
 - e) Rispenweg 28 in 22547 Hamburg
 - f) Die Gebäude 2, 3 und 4 sollen abgerissen werden. In jedem Gebäude befinden sich 4 Klassenräume und Kriechkeller.
In den Gebäuden wurden Schadstoffe festgestellt, die fachgerecht ausgebaut und entsorgt werden müssen. Zu den gefundenen Schadstoffen gehören u.a. Asbest und KMF-Mineralfasern.
Hier: Abbruch, Rückbau und Schadstoffsanierung
 - Erstellen einer Abbruchstatik und eines Entsorgungskonzeptes
 - ca. 225 m Bauzaun
 - ca. 100 m² Baustraße hertellen und abfahren
 - 15 Baumfällungen
 - 3 Mastleuchten versetzen
 - ca. 650 m² Betonsteinpflaster aufnehmen und entsorgen
 - ca. 220 m² Abbruch Dacheindeckung (PAK-haltig)
 - 3 x 370 m² Abbruch Trittschalldämmung (KMF)
 - 3 x 370 m² Abbruch Dämmung Abhangdecke (KMF)
 - Abbruch Gebäude: 2 x 1.535 m³ plus ca. 1.688 m³
 - ca. 980 m³ Füllsand einbauen
- HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Juni 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. August 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 6. April 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 6. April 2018 um 10.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 6. April 2018 um 10.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

v) Die Bindefrist endet am 7. Mai 2018.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 12. März 2018

Die Finanzbehörde

250

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 055-18 CR**
Rahlaukamp 1a, hier: Dachdecker
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Rahlaukamp 1a in 22045 Hamburg

f) Die Grundschule Tonndorf befindet sich im Bezirk Wandsbek, im Stadtteil Tonndorf. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung der Einfeldsporthalle, u. a.: Austausch/Neudämmung der Dachflächen; Austausch der Hallenfassaden- und Nebenraumfenster; Sanierung Sanitärbereiche, Einbau eines neuen Prallschutz, sowie Ertüchtigung der Haustechnik: Elektro, Sanitär, Lüftung und Heizung

Hier: Dachdecker- und Klempnerarbeiten

- Rückbau der vorhandenen Dachbeläge, sowie Glasbausteinoberlichter, Blitzschutzvorrichtungen und Attikaabdeckungen
- Austausch- und Neudämmung sowie Abdichtung der Dachflächen (Hallendach und Sozialtrakt)
- Austausch von 2 Oberlichtfenstern im Sozialtrakt
- Einbau von Absturzsicherungen
- Demontage und Montage der Dachrinnen und Fallrohre

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Beginn der Ausführung: ca. Mai 2018

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. September 2018

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
 m) Entfällt
 n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
 p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
 q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 10.30 Uhr.
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 10.30 Uhr.
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
 r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
 v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Dr. Udo Franz,
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
 x) Zuschlagskriterien:
 Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
 und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:
 Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 13. März 2018

Die Finanzbehörde

251

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 056-18 IE**
 Rahlaukamp 1a, hier: Metallbau
 c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 d) Ausführung von Bauleistungen
 e) Rahlaukamp 1a in 22045 Hamburg
 f) Die Grundschule Tonndorf befindet sich im Bezirk Wandsbek, im Stadtteil Tonndorf. Die geplante Maßnahme umfasst die Sanierung der Einfeldsporthalle, u. a.: Austausch/Neudämmung der Dachflächen; Austausch der Hallenfassaden- und Nebenraumfenster; Sanierung Sanitärbereiche, Einbau eines neuen Prallschutz, sowie Ertüchtigung der Haustechnik: Elektro, Sanitär, Lüftung und Heizung
 Hier: Metallbauarbeiten
 – Austausch der Hallen- und Nebenraumfenster inkl. Fluchttüren
 – Austausch der Eingangstür
 – Erstellung und Montage Vordach Eingang
 HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
 g) Entfällt
 h) Aufteilung in Lose: nein
 i) Beginn der Ausführung: ca. Mai 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
 ca. August 2018
 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
 k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung

zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 11.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 13. März 2018

Die Finanzbehörde

252

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 074-18 CR**
Regerstraße 21-25, hier: Bodenbelagsarbeiten
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Regerstraße 21-25 in 22761 Hamburg
- f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regerstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.

Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung. Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m². Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regerstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.

Hier: Bodenbelagsarbeiten

- Verlegen von OSB-Platten
- Vorb. Arbeiten, Spachtelung
- Bodenbelagsarbeiten (Verlegung von Linoleum auf Estrich und Dielenböden)
- Sockelleisten
- Grundreinigung vorhandener Linoleumböden

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Juni 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. Juli 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen

Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 11.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 11.30 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 11.30 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/427 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 14. März 2018

Die Finanzbehörde

253

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 075-18 PF**
Regerstraße 21-25, hier: Maler- und Lackierarbeiten
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Regersstraße 21-25 in 22761 Hamburg
- f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regersstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.
Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung.
Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m². Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regersstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.
Hier: Maler- und Lackierarbeiten
– Anstricharbeiten Innenwände- und Decken

- Lackierarbeiten
- Farbentfernung Fassade
- Fassadenanstrich

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Mai 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. August 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 11.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 11.30 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 11.30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

- x) Zuschlagskriterien:

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 14. März 2018

Die Finanzbehörde

254

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 077-18 LG**

Regerstraße 21-25, hier: Tischler

- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB

Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen

- e) Regerstraße 21-25 in 22761 Hamburg

- f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regerstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.

Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung.

Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m². Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regerstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.

Hier: Tischlerarbeiten

- Innentüren
- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Reparaturarbeiten an Fenstern und Türen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Beginn der Ausführung: ca. Mai 2018

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. August 2018

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 10.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 10.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 13. März 2018

Die Finanzbehörde

255

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 078-18 PF**
Regerstraße 21-25, hier: Rohbau
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Regerstraße 21-25 in 22761 Hamburg
- f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regerstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.

Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung. Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m². Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regerstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.

Hier: Rohbauarbeiten

- Schadstoffsanierung
- Abbrucharbeiten
- Maurerarbeiten Fassade
- Putzarbeiten
- Stuckarbeiten
- Fliesenarbeiten

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung:
schnellstmöglich nach Beauftragung
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. Juli 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 10.30 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 10.30 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

Zentrale Veröffentlichungsplattform:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen>

und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 13. März 2018

Die Finanzbehörde

256

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0143,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vgabenummer: **SBH VOB ÖA 079-18 LG**
Regerstraße 21-25, hier: Dachdecker
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Regerstraße 21-25 in 22761 Hamburg
- f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regerstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.
Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung. Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m². Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regerstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.

Hier: Dachdecker- und Klempnerarbeiten

- Abbrucharbeiten (Dachsteine, Lattung)
- Dacharbeiten (Dampfbremse, Unterspannbahn, Zwischensparrendämmung, Lattung, Neueindeckung mit Dachpfannen)
- Dacharbeiten Gaube
- Geschossdeckendämmung
- Klempnerarbeiten (Rinne und Fallrohre, Zink)

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Mai 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: ca. August 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 4. April 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Ablauf der Angebotsfrist 4. April 2018 um 11.00 Uhr.
 Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 4. April 2018 um 11.00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
 s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
 t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
 u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 4. Mai 2018.
 w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 SBH | Schulbau Hamburg,
 Dr. Udo Franz,
 Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

- x) Zuschlagskriterien:
 Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
 Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
 und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
 z) Weitere Verfahrenshinweise:
 Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 14. März 2018

Die Finanzbehörde

257

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 Einkauf/Vergabe,
 Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 080-18 CR**
 Regerstraße 21-25, hier: Elektroanlagen
 c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
 Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.

- d) Ausführung von Bauleistungen
 e) Regerstraße 21-25 in 22761 Hamburg
 f) Das Gebäude Haus 08 befindet sich auf dem weitläufigen Schulgelände der Stadtteilschule Bahrenfeld an der Regerstraße 21-25. Das Haus wurde in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet und verfügt über eine Putzfassade mit punktuellen Stuckelementen, bzw. horizontalen Gesimsbändern. Gegliedert ist das Gebäude in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss.

Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Außenfassade, des Daches sowie einiger Räume im Inneren. Im Fassadenbereich wird die Farbe entfernt und eine fachgerechte Rissanierung durchgeführt sowie loses Mauerwerk ausgebessert. Im Anschluss erhält die Fassade einen komplett neuen Anstrich. Stuck- und Dekorelemente werden überarbeitet. Ein Großteil der Fenster wird abgebrochen und erneuert. Das Dach wird bis auf die Sparren abgetragen und fachgerecht entsorgt. Eine bislang fehlende Dampfsperre wird ergänzt, die Lattung komplett erneuert und große Teil des Daches neu gedämmt. Das ganze Dach erhält eine neue Eindeckung.

Mangelhafter Brandschutz und Raummodifizierungen begründen notwendige Umbauschritte im Inneren des Gebäudes. Die Baumaßnahme umfasst die vollständige Sanierung des Gebäudes. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 1.700 m². Die Baustelle ist über die Feuerwehrezufahrt an der Regerstraße unabhängig vom Schulbetrieb anfahrbar.

Hier: Elektroanlagen

Leistungsumfang der Ergänzungen im Bestand:

- Eigenstromversorgungsanlagen/Sicherheitsbel.
- Niederspannungsschaltanlagen und -installationen
- Leuchtenmontage
- Such- und Signalanlagen
- Elektroakustische Anlagen, Leitungsinst., Erneuerung Lautsprecher
- Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
- Übertragungsnetze

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung: ca. Mai 2018
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. August 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.
Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.
An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.
- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 5. April 2018 um 10.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 5. April 2018 um 10.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 5. April 2018 um 10.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- v) Die Bindefrist endet am 7. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- z) Weitere Verfahrenshinweise:
Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 14. März 2018

Die Finanzbehörde

258

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Internet:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 061-18 LG**
Brucknerstraße 1, hier: Rohbau
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert: in Textform nach § 126b BGB
Es werden auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen

- e) Brucknerstraße 1 in 22083 Hamburg
- f) An dem Schulstandort Bruckner Straße 1 befindet sich die Adolph-Schönfelder-Grundschule. Dieser Schulstandort besteht grundsätzlich aus den Gebäuden Mensa, Kreuzbau, Wabe und der Sporthalle. Bei diesem Bauvorhaben geht es um die Sanierung des Gebäudes Kreuzbau, welches um 1958-60 gebaut wurde.

Hier: Rohbauarbeiten

- Baustelleneinrichtung
- Verkehrs- und Baustellensicherung
- Pflasterarbeiten ca. 85 m²
- Rasenansaat ca. 345 m²
- Baugrubenaushub und Hinterfüllen ca. 30 m³
- Betonlichtschächte 7 Stk.
- Türöffnung in Stahlbetonwand 1 Stk.
- Putz abschlagen, innen, Leibungen ca. 290 m
- Kalkzementputz, Leibungen/Randflächen beiputzen ca. 290 m
- Kalkzementputz, 2-lagig ca. 124 m²
- Abdichtung Feuchte, Wand, KMB ca. 42 m²

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Beginn der Ausführung:
schnellstmöglich nach Beauftragung
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
ca. Dezember 2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die Fragen und Antworten während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

An alle Interessierten, die anonym die Unterlagen heruntergeladen haben, erfolgt kein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail.

- l) Entfällt – es erfolgt kein Versand der Unterlagen.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 5. April 2018 um 11.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist 5. April 2018 um 11.30 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o): 5. April 2018 um 11.30 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
- Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
- Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 7. Mai 2018.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
SBH | Schulbau Hamburg,
Dr. Udo Franz,
Bereichsleiter Unternehmensentwicklung
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37
- x) Zuschlagskriterien:
Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- y) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:
Zentrale Veröffentlichungsplattform:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen>
und Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

z) Weitere Verfahrenshinweise:

Informationen zum Verfahren werden ab Angebotsöffnung per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 15. März 2018

Die Finanzbehörde

259

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon: 040/42801-2787
Telefax: 040/42790-3067
E-Mail: dezernat4submission@eimsbuettel.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Hochwasser-Retentionsraum (HWRR)
- e) Hamburg, Bezirk Eimsbüttel, Wehmerweg
- f) Vergabenummer: **001-018**
Schaffung eines Retentionsraumes durch Profilaufweitung der Alten Kollau. Erdarbeiten, Bodenentsorgung, Kleiedichtung, Einfriedung.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn ca. 1. Juni 2018, Ende spätestens 30. November 2018
- j) Nein
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 29. März 2018 bis 13. April 2018, 10.30 Uhr, von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr, außer freitags. Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 20,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger: Kasse Hamburg
IBAN: DE2720 0000 0000 2000 1583
Geldinstitut: MARKDEF1200
Verwendungszweck: 001-018, Vertrag.231000004145, Referenz 4090830000089
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 13. April 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Eröffnungsstelle, Raum 1038,
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 13. April 2018 um 10.30 Uhr. Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen. Angaben über die Anzahl und Qualifikation (z.B. Präqualifikationsnummer) der beschäftigten Mitarbeiter im Betrieb.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 23. Mai 2018 um 00.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
D4 den Baudezernenten
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

Hamburg, den 15. März 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

260

Bekanntmachung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Wandsbek,
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,
E-Mail: strassenneubau@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **A/D4 G2 – 4/2018**
Deckenprogramm 2018 Deckenüberzüge Bezirksstraße Wandsbek
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Straßen in Hamburg-Wandsbek
- f) Die Gesamtleistung verteilt sich auf 14 Einzelbaustellen (LV-Abschnitte) im Bezirksamt Wandsbek. Die Abrechnung erfolgt separat für jede Einzelbaustelle.
 - ca. 56.145 m² Asphaltfräsen bis 5 cm
 - ca. 55.805 m² Asphaltdeckschicht AC8 DN herstellen
 - ca. 2.115 m² Wasserlauf MA 8S herstellen
 - ca. 254 St Schachtabdeckungen regulieren
 - ca. 196 St Trummen regulieren
- g) Kreisverkehr
- h) Ja, Angebote sind möglich für ein Los und für mehrere Lose.
- i) Beginn der Ausführung: 14 Tage nach besonderer schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber.
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: innerhalb von 145 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submissionsstelle,
Erdgeschoss, Zimmer 2,
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
Verkauf und Einsichtnahme: 26. März 2018 bis 9. April 2018, dienstags bis donnerstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de
- l) Höhe der Kosten: 55,- Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kasse Hamburg – Bezirksamt Altona
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Bundesbank
Verwendungszweck: 2387 0000 05851 A/D4 G2 – 4/18

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
 - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 25. April 2018 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Bezirksamt Altona, Submissionsstelle,
Erdgeschoss, Zimmer 2,
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 25. April 2018 um 11.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 25. April 2018 um 11.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- v) Die Bindefrist endet am 24. Mai 2018 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
BZA Wandsbek,
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg
- x) Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Hamburg, den 16. März 2018

Das Bezirksamt Altona

261

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: VOL2017015OV – Anzeigenmanagement zur Bearbeitung und Schaltung von Stellenanzeigen in externen Print-/Onlinemedien der Universität Hamburg

Auftraggeber: Universität Hamburg

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Universität Hamburg
Mittelweg 177, 20148 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Anzeigenmanagement zur Bearbeitung und Schaltung von Stellenanzeigen in externen Print-/Onlinemedien der Universität Hamburg
Die Universität nutzt für das Recruiting der gesamten Bandbreite an wissenschaftlichen Zielgruppen, des Technischen, Verwaltungs- und Bibliothekspersonals sowie für Ausbildungsplätze u. a. Stellenanzeigen. Die Universität Hamburg sucht mit dieser Ausschreibung eine ausgewiesene Spezial-Agentur für HR/Recruiting/ Personalmarketing, mit langjähriger erfolgreicher Etablierung am Markt, die sämtliche mit nationalen und internationalen externen Stellenausschreibungen verbundenen Aufgaben übernimmt. Hierzu zählen u. a. die strategische Mediaplanung, CI-konforme inhaltliche und textliche Aufbereitung der Online- und Printanzeigen, die Beratung über zielgruppenspezifische Kanäle zur Veröffentlichung (Print/Online/Social Media etc.), ein zweifaches, AGG-sicheres Lektorat sowie die Schaltung und Rechnungstellung etc.
Beginn des Rahmenvertrags ist der 1. Juli 2018. Der Rahmenvertrag hat eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren bis zum 30. Juni 2021.
Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2021
Beginn des Rahmenvertrags ist der 1. Juli 2018. Der Rahmenvertrag hat eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren bis zum 30. Juni 2021.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=rlf7fLWD6aQ%3d>

Für schriftliche Anfragen:
Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
Mittelweg 177, 20148 Hamburg
E-Mail: strategischereinkauf@verw.uni-hamburg.de

- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
13. April 2018, 11.00 Uhr, Bindefrist: 31. Mai 2018
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen
- Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf vergleichbare Projekte in den letzten fünf Jahren
 - Mindestens 5 bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs (vorzugsweise im öffentlichen Sektor) der letzten fünf Jahre.
 - Übersicht der Ansprechpartner mit Namen, Sprechzeiten bzw. Erreichbarkeit, Ausbildung, beruflicher Werdegang, Dauer der Berufserfahrung und Firmenzugehörigkeit
 - Beratungskonzept
 - Arbeitsprobe über die Erstellung einer Anzeige
 - Darstellung der Unternehmenshistorie und -philosophie sowie Nachweis über die Spezialisierung der Agentur auf Recruiting, Personalmarketing und Employer & Branding für den Zeitraum von mindestens fünf Jahren (Handelsregistereintrag o.Ä.)
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 15. März 2018

Universität Hamburg

262

Öffentliche Ausschreibung

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Carl von Ossietzky, schreibt die Vergabe von Buchbindearbeiten für die Zeit vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 unter der Ausschreibungsnummer **V12.2/2018/03/024** öffentlich aus.

Projektbeschreibung: Vergabe von Buchbindearbeiten der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Unterteilt in 18 Lose:

Los 1-5: je 500 x Anfertigung von Zeitschriftenbänden

Los 6: 300 x Anfertigung von Zeitungsbänden

Los 7: 300 x Anfertigung von Halb- oder Ganzgewebebänden mit Rückentitelprägung

Los 8-13: je 500 x Anfertigung von Halb- oder Ganzgewebebänden/Einfachbände über 200 Seiten

Los 14: 500 x Anfertigung von Bibliotheksbrochüren/Einfach-Bände unter 200 Seiten

Los 15-18: je 50 x Anfertigung von Rückentaschen, Fadenheftung, Handheftung und Arbeitslohn pro Stunde

Zuschlagskriterium: 100 % Preis

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Anforderungsfrist für die Vergabeunterlagen: bis 20. April 2018

Angebote einreichen: Schriftlich per Post bis 25. Mai 2018

Angebotseröffnung: am 28. Mai 2018

Ende der Zuschlags-/Bindefrist: 2. Juli 2018

Ausführungsfrist: 2. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei Herrn Thomas Deutzer in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, Telefon: 040/42838-7980, eingesehen, abgeholt, per E-Mail unter thomas.deutzer@sub.uni-hamburg.de gegen Voreinsendung von 5 Euro per Post angefordert werden (Bankverbindung: Deutsche Bundesbank; IBAN: DE 53 20000 00000 20101510; Verwendungszweck: Angabe der Ausschreibungsnummer).

Hinweis: Bei der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit eine Erklärung gemäß § 7 Nr. 5 Buchstabe c VOL/A abzugeben.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A bzw. § 27a VOL/A.

Hamburg, den 9. März 2018

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
Carl von Ossietzky**

263

Gerichtliche Mitteilungen

Zwangsversteigerung

802 K 31/17. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Frankring 8c belegene, im Grundbuch von Volksdorf Blatt 4463 eingetragene 231 m² große Grundstück (Flurstück 3804), durch das Gericht versteigert werden.

Es handelt sich um ein zweigeschossiges, voll unterkellertes Mittelreihenhaus mit 6 Zimmern sowie ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr 1958, Wohnfläche etwa 113 m², Nutzfläche im Keller 43 m², Gartenhaus, in ordnungs-

gemäßem, laufend instandgehaltenem Erhaltungszustand mit Modernisierungsanteilen. Das Objekt ist von den Schuldnern bewohnt.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 390 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 6. Juni 2018, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, Erdgeschoss, Saal E.005.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer

2.044, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Infos und Gutachtendownload im Internet unter: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 5. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen,

widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. März 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

264

Zwangsversteigerung

541 K 7/16. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in 22549 Hamburg, Rugenbarg 70 belegene, im Grundbuch von Osdorf Blatt 5108 eingetragene Wohnungseigentum, durch das Gericht versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentümerseits genutzte 1-Zimmer-Wohnung mit Küche, Vollbad (ohne Fenster), Flur und Balkon. Etwa 34,5 m² Wohnfläche, Baujahr 1972, Ölzentralheizung. Das monatliche Wohngeld beträgt etwa 192,- Euro. Nach derzeitigem Stand sind 2 Rechte in Abteilung III des Grundbuchs zu übernehmen.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 16. November 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 88 000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 25 im I. Stock, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Informationen mit dem Gutachten zum Download auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Freitag, den 25. Mai 2018, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Dormienstraße 7, 22587 Hamburg, I. Stock, Saal 18.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. März 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Blankenese**

Abteilung 541

265

Zwangsversteigerung

616 K 9/16. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Vogelerstraße 47, 49, 51, 53, 55, 57, Am Waldschlößchen 2, 4, 21075 Hamburg (hier postalisch Vogelerstraße 57, 21075 Hamburg) belegene, im Grundbuch von Harburg Blatt 13061 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 10/100 Miteigentumsanteilen an dem 6273 m² großen Flurstück 2271, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, einschließlich der Kellerräume des Bungalow F, im Aufteilungsplan bezeichneten Wohnung Nummer 6, nebst Kellerräume Nummer 6a, durch das Gericht versteigert werden.

Das Wohnungseigentum ist bebaut mit einem zweigeschossigen, nichtunterkellerten und selbstgenutzten Einfamilienhaus mit Schwimmhalle und Sauna. Errichtung vermutlich im Jahr 1973. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt etwa 240 m², verteilt auf a) etwa 222,75 m² für das Erd- und Obergeschoss sowie b) etwa 17,05 m² für die Balkonterrasse. Die Hauptwohnung hat folgende Räume: 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Diele, 1 Bad, 1 Gäste-WC, 1 Balkon,

1 Flur, 1 Abstellraum, 1 Hausanschlussraum, 1 Garderobe, Waschküche, Trockenraum, Geräteraum o.ä. Die Nutzfläche der Schwimmhalle beträgt etwa 64 m². Heizung: Fernwärme mit flüssigen Brennstoffen, Warmwasserversorgung über Heizung, Durchlauferhitzer (Elektro) o.ä. Ferner ist ein Kamin vorhanden. Es besteht ein Nutzungsrecht an der Garage Nummer 6. Das Wohngeld soll derzeit 500,- Euro (Bewirtschaftungskosten) und 5,13 Euro (Zuführung Rücklage) betragen.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 420 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 15. Mai 2018, 11.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Saal B0.04 (Souterrain).

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer B1.01, Telefon: 040/42871-2406, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 23. März 2018

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

266